



Kontrollaufstellung

FOCONIS-ZAK® Funktionspaket „WP-Compliance Kontrollen“
(Stand: 09/2016)

Den nachfolgenden Kontrollen werden über 1,9 Mio. Datensätze zu Wertpapieren und täglich insgesamt über 22.900 Datensätze aus den Statistiken der deutschen Präsenzbörsen, Xetra und Tradegate zugrunde gelegt. Die Kontrollen werden auf alle Orders angewendet, die durch Kunden und Mitarbeiter in Auftrag gegeben wurden.

Hinweis:

Das Funktionspaket wurde hinsichtlich der zum 03.07.2016 in Kraft getretenen Marktmissbrauchsrichtlinie (Stichwort: MAR/MAD) erweitert.

Derzeit bieten wir folgende Kontrollszenarien an:

§CP.20.01 Orders in marktengen Werten

Geprüft werden alle Orders im Kontrollzeitraum. Die geordnete Menge eines Wertpapiers wird mit dem minimalen Gesamthandelsvolumen im Betrachtungszeitraum an der betroffenen Börse verglichen. Es wird ein Treffer erzeugt, wenn die geordnete Menge einen definierbaren Prozentsatz des Handelsvolumens übersteigt.

§CP.20.02 Mitarbeiter-Orders in marktengen Werten

Geprüft werden alle Mitarbeiter-Orders im Kontrollzeitraum, die durch einen Mitarbeiter in Auftrag gegeben worden sind. Die geordnete Menge eines Wertpapiers wird mit dem minimalen Gesamthandelsvolumen im Betrachtungszeitraum an der betroffenen Börse verglichen. Es wird ein Treffer erzeugt, wenn die geordnete Menge einen definierbaren Prozentsatz des Handelsvolumens übersteigt.

§CP.20.03 Großorders von Mitarbeitern

Geprüft werden alle Mitarbeiter-Orders im Kontrollzeitraum. Die geordnete Menge eines Wertpapiers wird mit dem durchschnittlichen Gesamthandelsvolumen im Betrachtungszeitraum an der betroffenen Börse verglichen. Es wird ein Treffer erzeugt, wenn die geordnete Menge einen definierbaren Prozentsatz des Handelsvolumens übersteigt.

§CP.20.04 Großorders von Kunden

Geprüft werden alle Kunden-Orders im Kontrollzeitraum. Die geordnete Menge eines Wertpapiers wird mit dem durchschnittlichen Gesamthandelsvolumen im Betrachtungszeitraum an der betroffenen Börse verglichen. Es wird ein Treffer erzeugt, wenn die geordnete Menge einen definierbaren Prozentsatz des Handelsvolumens übersteigt.

§CP.20.05 Orders in marktengen Werten / Großorders (kumuliert)

Bei allen Orders im Kontrollzeitraum wird geprüft, ob es sich um eine Order in marktengen Werten und/oder um eine Großorder handelt. Die Kontrolle gibt kumulierte Treffer für die Einstufung marktenge Werte als auch Großorders aus. Diese Kontrolle stellt eine alternative Variante zu den Kontrollen §CP.20.01/§CP.20.04 dar.

§CP.21.01 Orders von Wertpapieren aus der Beobachtungsliste

Bei allen Wertpapier-Orders im Kontrollzeitraum wird geprüft, ob das gehandelte Wertpapier in der Beobachtungsliste enthalten ist. Optional können auch Finanzinstrumente berücksichtigt werden, deren Basiswert Bestandteil der Beobachtungsliste ist.

§CP.21.02 Orders von Wertpapieren aus der Restricted-List

Bei allen Wertpapier-Orders im Kontrollzeitraum wird geprüft, ob das gehandelte Wertpapier in der Restricted-List enthalten ist. Optional können auch Finanzinstrumente berücksichtigt werden, deren Basiswert Bestandteil der Restricted-List ist.

§CP.21.03 Orders von Wertpapieren auf Insider-Depots

Es werden alle Wertpapier-Orders im Kontrollzeitraum auf Insider-Depots ermittelt.

§CP.21.04 Ausgabe aller Teilnehmergeeschäfte

Ausgegeben werden alle Teilnehmergeeschäfte (Erkennung über Geschäftsart) im Kontrollzeitraum. Es soll der Compliance Stelle einen Überblick verschaffen, welcher Handel in Teilnehmergeeschäften erfolgt.

§CP.22.01 Bediener ist Mitarbeiter und Depotinhaber ist Mitarbeiter

Es werden alle Wertpapier-Orders (Kauf und Verkauf) im Kontrollzeitraum überprüft. Ausgegeben werden folgende Fälle:

- ◆ Der Bediener der Order ist gleichzeitig Depotinhaber.
- ◆ Der Bediener der Order hat eine Kunden-/Kontovollmacht auf das Depot.

§CP.22.02 Maximale Transaktionshäufigkeit auf Mitarbeiterdepot

Innerhalb eines definierten Zeitraums wurde die maximal erlaubte Anzahl von Orders auf ein Mitarbeiter-Depot oder auf ein Depot, über das der Mitarbeiter bevollmächtigt ist, überschritten. Ausgegeben wird die letzte Order innerhalb des Zeitraums sowie der Beginn und das Ende der Transaktionen.

§CP.22.03 Minimale Haltedauer auf Mitarbeiter-Depot

Die Haltedauer eines Wertpapiers in einem Mitarbeiter-Depot unterschreitet einen definierten Zeitwert.

§CP.22.04 Ausgabe aller Mitarbeiterorders

Ausgegeben werden alle Mitarbeiterorders im Kontrollzeitraum. Die Ausgabe erfolgt in Form einer tabellarischen Darstellung, sodass der Compliance Beauftragte einen schnellen Überblick über getätigte Mitarbeiterorders hat.

§CP.22.05 Transaktionshäufigkeit Depot (Churning)

Ermittelt werden alle Transaktionen eines Depots im Betrachtungszeitraum. Es erfolgt eine Ausgabe ab Überschreitung eines definierten Schwellenwerts. In der Ausgabe wird die Summe der Orders mit und ohne Beratung ausgegeben. Die Vorgänge sind auf einen möglichen Churning Verdacht zu überprüfen.

§CP.22.06 Mitarbeiterorders Erteilung nicht online

Ausgabe aller Mitarbeiterorders, die nicht online erteilt wurden. In einigen Banken herrscht der Grundsatz Mitarbeitergeschäfte nur online durchzuführen. Die Kontrolle bietet Ihnen eine effektive Überprüfung, sofern bei Ihnen dieser Grundsatz gilt.

§CP.22.07 Stornos kurz nach Ordererteilung

Es werden alle Stornos im Kontrollzeitraum ermittelt, welche kurz nach Ordererfassung durchgeführt wurden. Der Sachverhalt soll im Hinblick auf falsche oder irreführende Signale hinsichtlich des Angebots, der Nachfrage und des Preises überprüft werden.

§CP.22.08 Orders vor Börsenbeginn bzw. nach -schluss

Die Kontrolle ermittelt alle Orders, bei denen der Orderzeitpunkt vor Börsenbeginn bzw. nach -schluss liegt.

§CP.22.10 Orders mit erheblicher Abweichung zwischen Kauf- und Verkaufskurs

Betrachtet werden alle Verkäufe eines Depots im Kontrollzeitraum bei denen der Verkaufskurs deutlich über den Kaufkurs liegt. Das prozentuale Verhältnis zwischen Kauf und Verkaufskurs sowie den Betrachtungszeitraum zwischen Kauf und Verkauf kann frei definiert werden.

§CP.22.11 Depot-Umsatzhistorie

Überprüft werden alle Depots von Mitarbeitern, bei denen sich das Orderverhalten deutlich verändert hat.

Beispiel: Innerhalb der letzten 25 Kalenderwochen gab es durchschnittlich 5 Orders je Woche auf einem Depot. In der Vorwoche wurden 10 Orders getätigt. Das entspricht einem Wert von 200%. Das Orderverhalten hat sich deutlich verändert und das Depot sollte vom Compliance-Beauftragten überprüft werden.

§CP.23.01 Front/Parallel-/Backrunning

Innerhalb eines definierten Zeitraums vor oder nach einer Kundenorder (Kauf und Verkauf) wurde das gleiche Wertpapier von einem Mitarbeiter geordert (Kauf und Verkauf).

§CP.25.01 Marktmanipulation (Wash Trade)

Prüfung aller Wertpapier-Orders, ob Orders innerhalb eines festgelegten Zeitraums von derselben Person (Depotinhaber oder Depot-Bevollmächtigter) gegenläufig zu einem Wertpapier aufgegeben wurden.

§CP.25.02 Marktmanipulation (Pre-Arranged Trade)

Prüfung aller Wertpapier-Orders, ob taggleich Orders mit gleicher Stückzahl auf unterschiedlichen Depots gegenläufig aufgegeben wurden. Die Zeitspanne zwischen Kauf und Verkauf liegt innerhalb von x Minuten.

§CP.30.01 Ausgabe Orders Depot A aus Ordereingangsschnitte

Es erfolgt eine tägliche Überprüfung der Ordereingangsschnittstelle. Jede Order im Depot A wird als ZAK-Vorgang vorgelegt. Ziel der Kontrolle soll sein, die Abteilung Compliance über Bewegungen im Bereich Depot A zu informieren.

§CP.30.03 Großbetragsorder

Tägliche Überprüfung der Ordereingangsschnittstelle. Es erfolgt eine Ausgabe, wenn der Compliance-relevante Dispo Hinweis "0120 Großbetragsorder" erzeugt wird. Der Vorgang kann dann im ZAK-Bearbeitungsworkflow bearbeitet werden.

§CP.30.04 Stark abweichende Limitvorgabe

Tägliche Überprüfung der Ordereingangsschnittstelle. Es erfolgt eine Ausgabe, wenn der Compliance-relevante Dispo Hinweis "4638 Stark abweichende Limitvorgabe" erzeugt wird. Der Vorgang kann dann im ZAK-Bearbeitungsworkflow bearbeitet werden.

§CP.30.05 Großbetragsorder mit Routingunterbrechung

Tägliche Überprüfung der Ordereingangsschnittstelle. Es erfolgt eine Ausgabe, wenn der Compliance-relevante Dispo Hinweis "4651 Großbetragsorder mit Routingunterbrechung" erzeugt wird. Der Vorgang kann dann im ZAK-Bearbeitungsworkflow bearbeitet werden.

§CP.30.06 Betrügerische Orders

Tägliche Überprüfung der Ordereingangsschnittstelle. Es erfolgt eine Ausgabe, wenn der Compliance-relevante Dispo Hinweis "4746 betrügerische Orders" erzeugt wird. Der Vorgang kann dann im ZAK-Bearbeitungsworkflow bearbeitet werden.

§CP.30.07 Embargoverstöße

Tägliche Überprüfung der Ordereingangsschnittstelle. Es erfolgt eine Ausgabe, wenn der Compliance-relevante Dispo Hinweis "4777 Embargoverstöße" erzeugt wird. Der Vorgang kann dann im ZAK-Bearbeitungsworkflow bearbeitet werden.

§CP.30.08 Betrug Insider-Fax

Tägliche Überprüfung der Ordereingangsschnittstelle. Es erfolgt eine Ausgabe, wenn der Compliance-relevante Dispo Hinweis "4778 Betrug Insider-Fax" erzeugt wird. Der Vorgang kann dann im ZAK-Bearbeitungsworkflow bearbeitet werden.

§CP.30.09 Cold Call/ Pseudo-Research

Tägliche Überprüfung der Ordereingangsschnittstelle. Es erfolgt eine Ausgabe, wenn der Compliance-relevante Dispo Hinweis "4779 Cold Call/ Pseudo-Research" erzeugt wird. Der Vorgang kann dann im ZAK-Bearbeitungsworkflow bearbeitet werden.